

**S
P
E
C
T
R
A

A
K
T
U
E
L
L**



***INTEGRATIVKRAFT
EURO?***

2 /02

INTEGRATIVKRAFT EURO?

Die positive Einstellung der Österreicher zum EURO geht möglicherweise tiefer als vermutet. Neben der hohen Akzeptanz als Alltagswährung sieht die Bevölkerung im EURO auch eine potentielle Integrativkraft, die ein näheres Zusammenrücken der europäischen Staaten bewirken wird. Vorschusslorbeeren erhält der EURO auch dahingehend, dass die neue Einheitswährung Europa gegenüber den USA und Japan wirtschaftlich stärken wird. Für Österreich ist die Bevölkerung besonders optimistisch. 57% gehen davon aus, dass die Umstellung auf den EURO der Alpenrepublik wirtschaftliche Vorteile bringen wird.

Der EURO hat eine Woche nach Einführung Österreich nicht nur im Sturm erobert, sondern könnte auch längerfristig eine beachtliche integrative Kraft entwickeln. Diese Überlegung drängt sich auf, wenn man Teil 2 der SPECTRA-Studie analysiert, die eine Woche nach Einführung des EURO durchgeführt wurde.

Zunächst wird deutlich, dass der EURO nicht nur als neue Österreichwährung, sondern auch als neue Europawährung eine enorm hohe Akzeptanz findet. 84% der Bevölkerung urteilt: „Es ist eine gute Sache, dass jetzt 12 europäische Länder den EURO besitzen“. Aus dieser Einstellung geht hervor, dass die Bevölkerung die Sinnhaftigkeit des Projektes EURO bejaht. Nur eine Minderheit von 7% kann der „Eurofizierung“ keine positiven Seiten abgewinnen und findet diese Entwicklung dezidiert nicht gut.

Weiters scheinen beträchtliche Teile in der Bevölkerung ein gewisses Gespür zu besitzen, was der EURO in der Zukunft bewirken könnte. 43% gehen davon aus, dass der EURO ein wirtschaftliches und politisches Zusammenrücken der europäischen Länder herbeiführen wird. Ein Viertel (25%) ist nicht ganz so überzeugt, könnte sich jedoch einen derartigen Effekt unter Umständen vorstellen. Das Lager der Skeptiker, also jener, die nicht

an ein Zusammenrücken glauben, umfasst 23%.

Die Bevölkerung vermutet auch, dass die Einführung des EURO positive ökonomische Konsequenzen nach sich ziehen wird. Demgemäß ist eine relative Mehrheit der Österreicher (46%) optimistisch, dass der EURO Europa gegenüber Amerika und Japan wirtschaftlich stärker machen wird. Bezweifelt wird diese Entwicklung von 39% der Bevölkerung.

Und auf unser Land bezogen hat die Bevölkerung besonders positive Erwartungen. 57% der Österreicher gehen davon aus, dass die Umstellung auf den EURO der Alpenrepublik wirtschaftliche Vorteile bringen wird. Nachteile erwartet man sich sicherlich keine.

Die Ergebnisse zur EURO-Einführung fallen, insgesamt betrachtet, unglaublich positiv aus. In Anbetracht dieser Tatsache muss man sich die legitime Frage stellen: Haben die Österreicher das integrative und wirtschaftlich stärkende Potential des EURO erkannt oder sind es Vorschusslorbeeren bzw. positiver Zweckoptimismus, den die Bevölkerung eine Woche nach der Einführung an den Tag legt. Die Zukunft wird es zeigen!

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=500 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren

Methodik: Telefonische Interviews (SPECTRA CATI-Studio)

Feldzeit: 8.-9. Jänner 2002

Umfrage: 2533

Die maximale Fehlerspanne beträgt bei 500 Befragten +/- 4,48

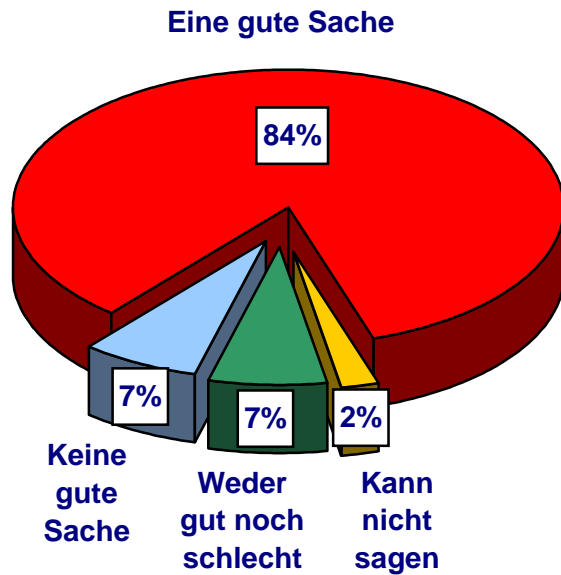
"Europäische" Auswirkungen der EURO-Einführung

FRAGE: Wie Sie wissen gibt es jetzt in 12 europäischen Ländern den EURO. Ist es Ihrer Meinung nach eine gute Sache oder keine gute Sache, dass 12 europäische Länder dieselbe Währung haben?

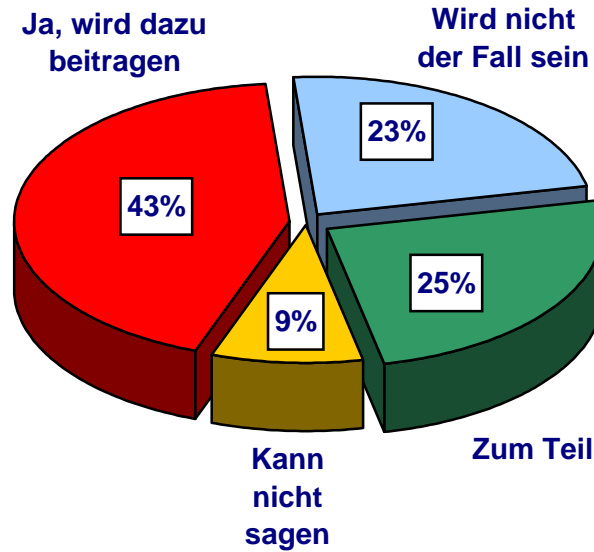
FRAGE: Wird der EURO dazu beitragen, dass die europäischen Länder wirtschaftlich und politisch näher zusammenrücken oder wird das nicht der Fall sein?

FRAGE: Wird der EURO Europa wirtschaftlich gegenüber Amerika und Japan stärken machen oder glauben Sie das eher nicht?

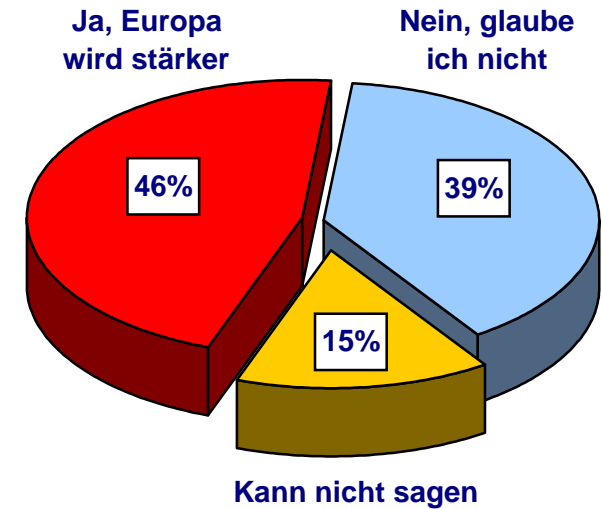
Dass 12 europäische Länder dieselbe Währung haben ist -



Der Euro wird dazu beitragen, dass die europäischen Länder wirtschaftlich und politisch näher zusammenrücken



Der Euro wird Europa wirtschaftlich gegenüber Amerika und Japan stärken machen



Einfluss der EURO-Einführung auf Österreich

FRAGE: Ist es Ihrer Meinung nach eine gute Sache oder keine gute Sache, dass Österreich jetzt den EURO als Währung hat?

FRAGE: Wirtschaftlich gesehen: Ist es für Österreich eher ein Vorteil oder eher ein Nachteil, dass wir auf den EURO umgestiegen sind oder hat der Umstieg auf den EURO keinen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes?

